



**30 MINUTEN FÜR MEHR
NACHHALTIGKEIT**

10 TEILIGE VERANSTALTUNGSREIHE MIT
INFORMATIONEN UND PRAKTISCHEN
HINWEISEN FÜR IHR UNTERNEHMEN.

FOLGE

9

Bild Adobe



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen





PETER ABELMANN

PROF. DR. DIRK LOHRE

FOLGE

9

REC

Bild Adobe



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Log-IT Club „30 Minuten für mehr Nachhaltigkeit“ – Folge 9: Carbon Footprinting und Klimabilanzierung in der Logistik

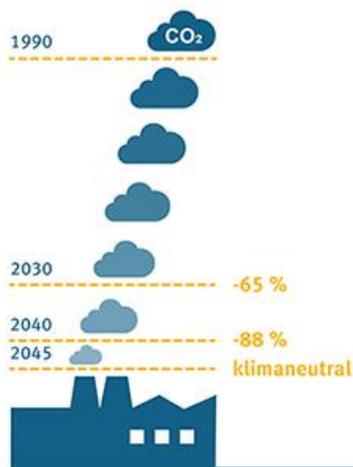
Prof. Dr. Dirk Lohre

Frankfurt am Main, 24.05.2022

Pariser Klimaschutzabkommen: „deutlich unter 2°-Ziel“

EU-Green Deal
Fit for 55: 55% bis 2030 gegenüber 1990
(auch Maßnahmen für Verkehrssektor, z.B. Infrastruktur alternat. Antriebe)

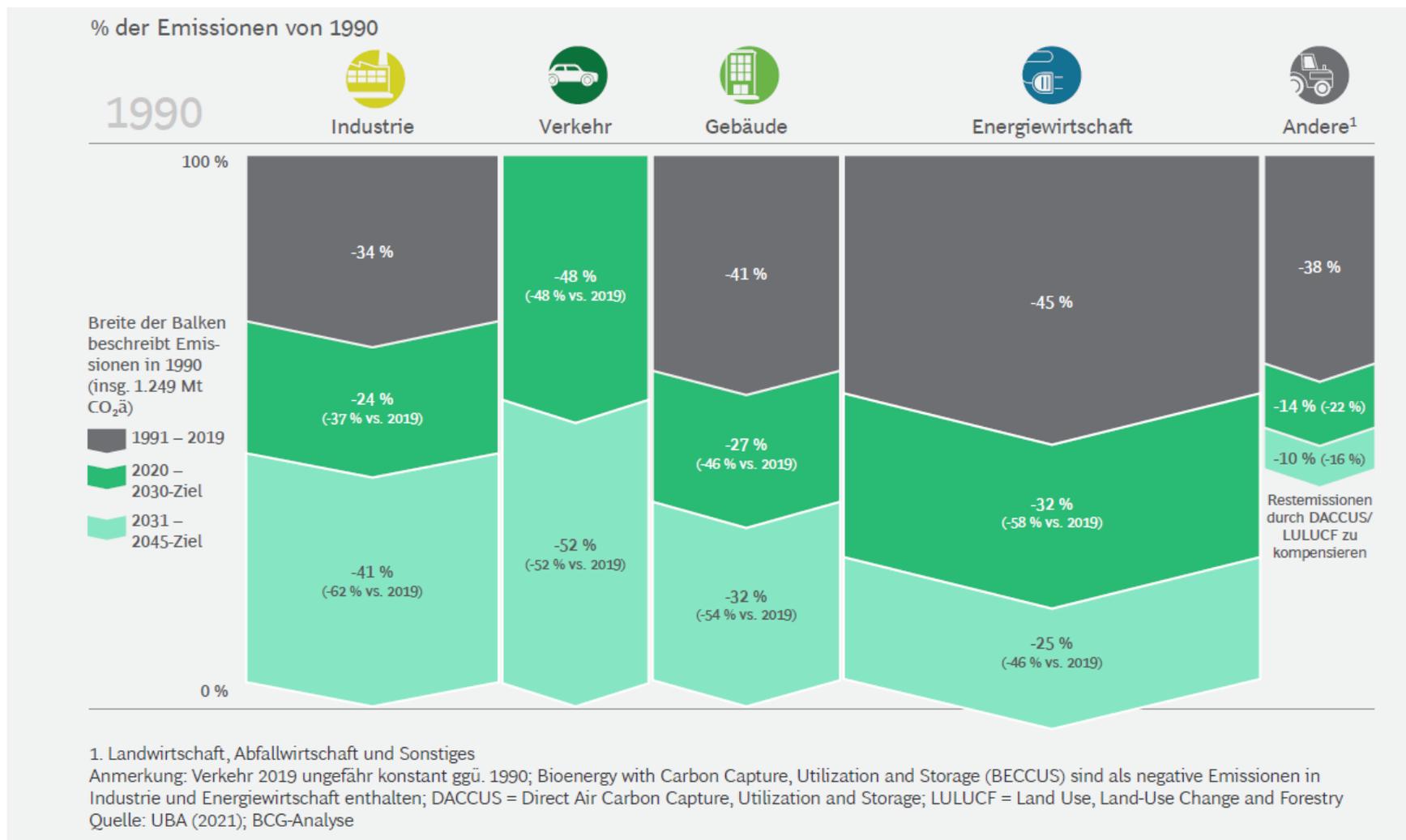
Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen
in Deutschland (Bezugsjahr 1990)



D: Klimaschutzgesetz: 65% bis 2030 (§3(1) KSG)

Quelle: <https://www.dehst.de> (02.03.2022)

Relative Emissionsentwicklung in Deutschland nach Sektoren 1990 – 2045



Quelle: BCG/BDI [Klimapfade 2.0 2021], S. 11.

Bevor man CO₂-Emissionen systematisch reduzieren kann, muss man sie messbar machen.

Die mit einem Unternehmen oder einem Produkt in Zusammenhang stehenden Treibhausgasemissionen bezeichnet man auch als Carbon Footprint.



Unternehmensfußabdruck, **Corporate Carbon Footprint (CCF)**

- ISO 14001
- GHG-Protocol

„Produktfußabdruck“,
Product Carbon Footprint (PCF)
bzw. Transportfußabdruck

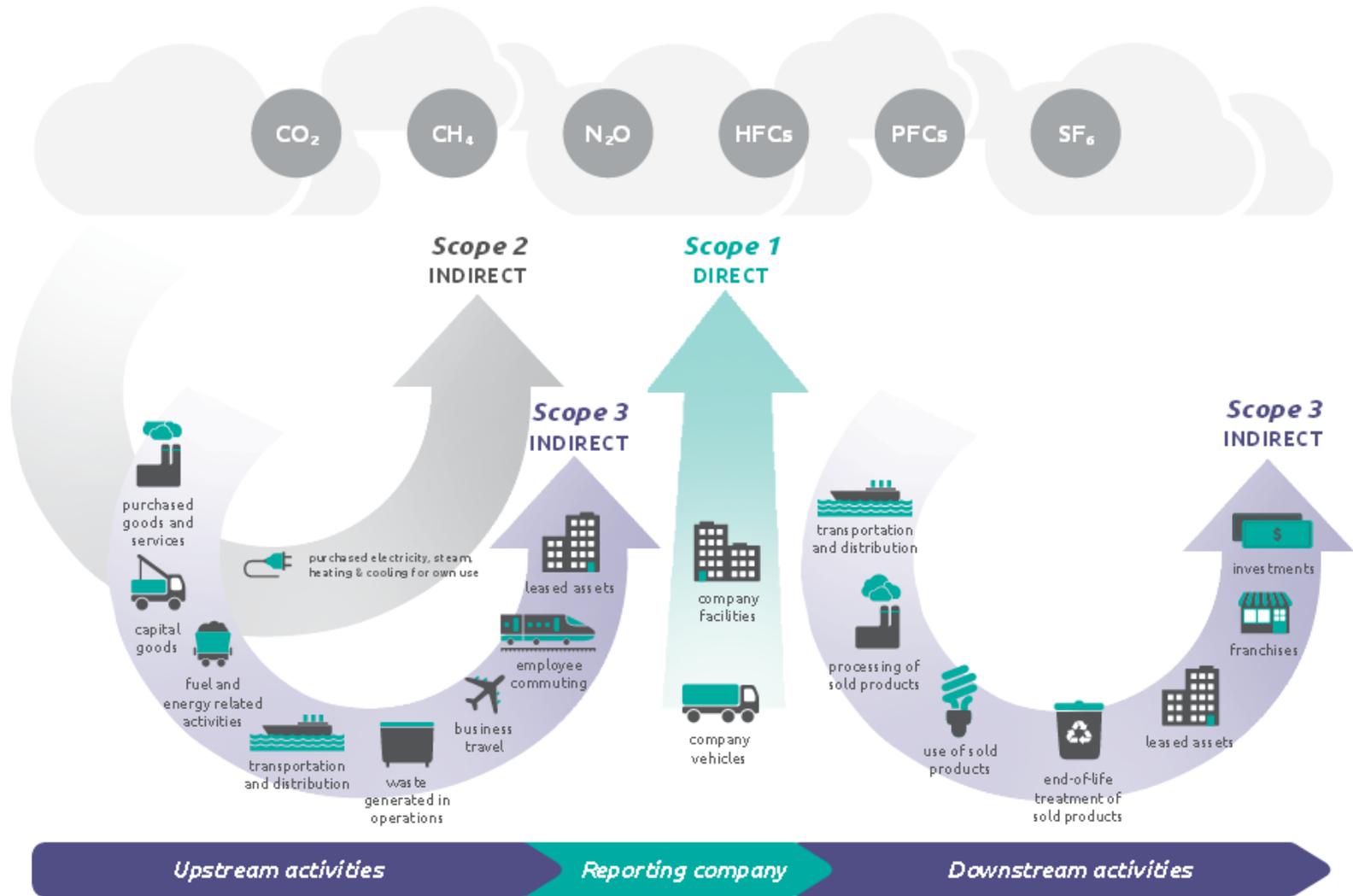
- EN 16258
- GLEC-Standard
- ISO 14083

Was wird eigentlich gemessen?

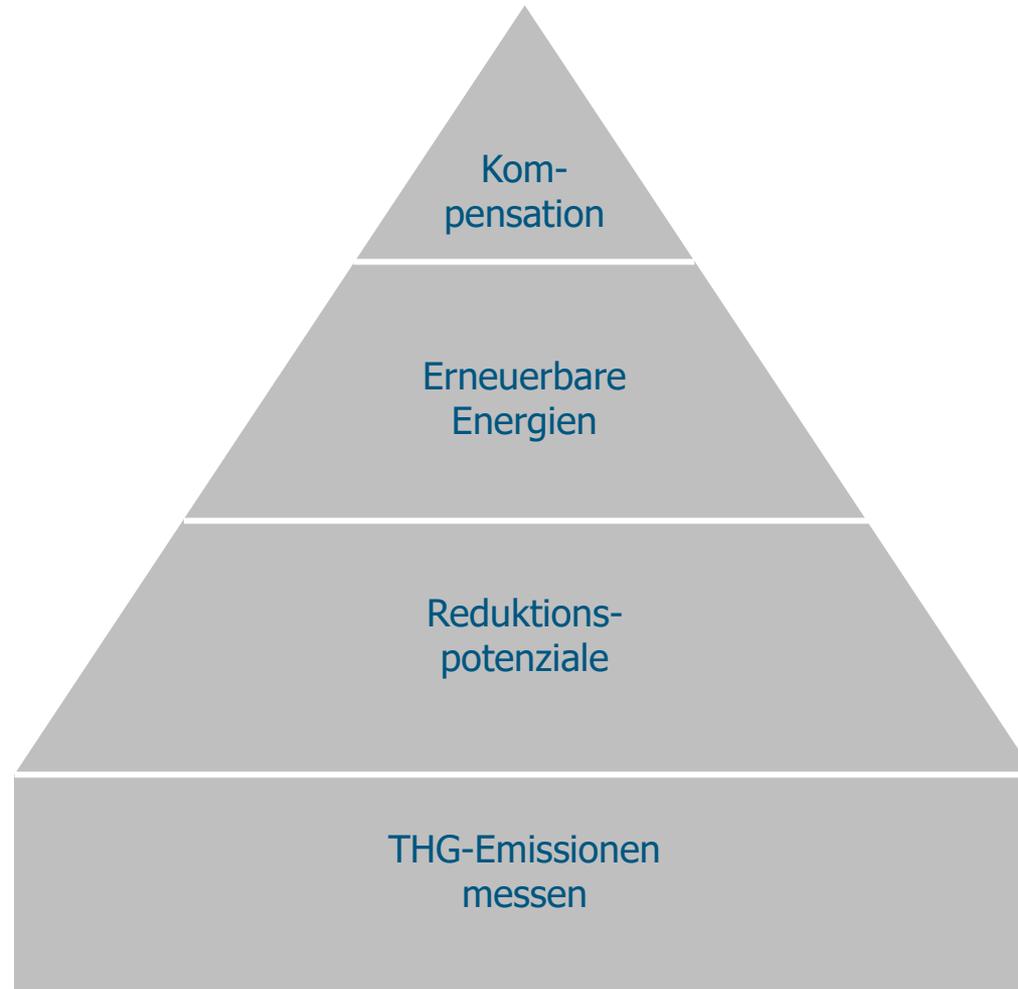


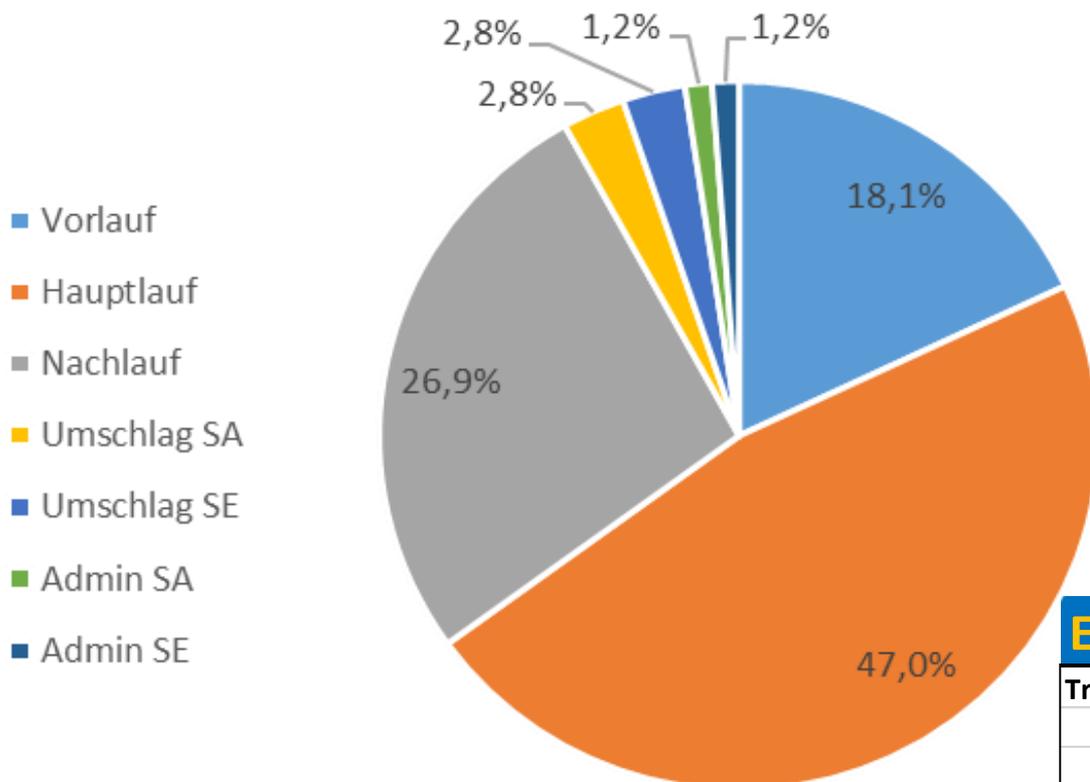
Quelle: UBA / Allekotte et al. (Umweltfreundlich mobil 2021), S. 11.

Corporate Carbon Footprint (GHG und ISO 14064)

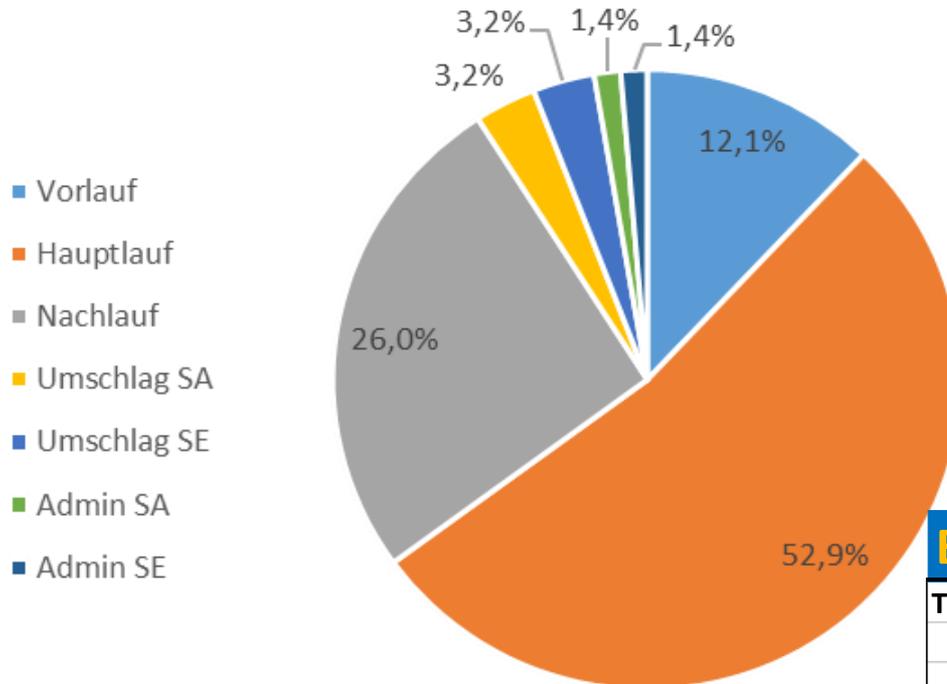


Quelle: WBCSD/WRI [Corporate Value Chain 2011], S. 5.





Ergebnis		kg CO2	Anteil
Transport		22,83	91,9%
	Vorlauf	4,49	18,1%
	Hauptlauf	11,66	47,0%
	Nachlauf	6,68	26,9%
Umschlag		1,40	5,6%
	Umschlag SA	0,7	2,8%
	Umschlag SE	0,7	2,8%
Administration		0,60	2,4%
	Admin SA	0,3	1,2%
	Admin SE	0,3	1,2%
Summe		24,83	100,0%



- ✓ Reduzierung der Transportfrequenz im Nahverkehr bei Randgebieten
- ✓ Erhöhung der Sendungsdichte pro Stopp
- ✓ Reduzierung der Abholfahrten
- ✓ Reduzierung der CO2-Emissionen

Emissionen pro Sendung alt	24,84 kg CO₂e
Emissionen pro Sendung neu	22,05 kg CO₂e
Effekt	-11,23%

Ergebnis		kg CO₂	Anteil
Transport		20,06	90,9%
	Vorlauf	2,66	12,1%
	Hauptlauf	11,66	52,9%
	Nachlauf	5,73	26,0%
Umschlag		1,40	6,3%
	Umschlag SA	0,7	3,2%
	Umschlag SE	0,7	3,2%
Administration		0,60	2,7%
	Admin SA	0,3	1,4%
	Admin SE	0,3	1,4%
Summe		22,06	100,0%

Prof. Dr. Dirk Lohre

FORLOGIC

Steinbeis-Beratungszentrum Forwarding and Logistics Center

Eschborner Landstraße 42-50 (Gebäude A – 5.OG)

60489 Frankfurt am Main

Fon: +49 (0) 7131/207 345 7

E-Mail: dirk.lohre@forlogic.de

www.forlogic.de

Weiterführende Informationen

DSLVL-Leitfaden zur Berechnung von CO₂-Emissionen im Transport:

[https://www.dslv.org/dslv/web.nsf/gfx/8F102DF8C3E4A2F141257BB7007779CB/\\$file/DSLVL-Leitfaden%20Berechnung%20von%20THG-Emissionen%20Stand%2003-2013.pdf](https://www.dslv.org/dslv/web.nsf/gfx/8F102DF8C3E4A2F141257BB7007779CB/$file/DSLVL-Leitfaden%20Berechnung%20von%20THG-Emissionen%20Stand%2003-2013.pdf)

GLEC-Framework: <https://www.smartfreightcentre.org/> (Transport Carbon Footprint)

Greenhouse Gas Protocol: <https://ghgprotocol.org/> (Corporate Carbon Footprint)

IZU Informationszentrum Umweltwirtschaft Bayern:

https://www.umweltpakt.bayern.de/energie_klima/fachwissen/217/berechnen-sie-ihre-treibhausgasemissionen-mit-co2-rechner (Excel-Datei zur Abschätzung eines Fußabdruckes mit hilfreichen Informationen, z.B. zu Emissionsfaktoren etc.; aber: keine Scope-Betrachtung)

Unsere Veranstaltungsreihe „30 Minuten für mehr Nachhaltigkeit“ vermittelt in 10 kurzen Webinaren wesentliche Informationen und unterstützt Sie mit Anregungen, Ideen und praktischen Hinweisen für Ihr eigenes Unternehmen.

Folien senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

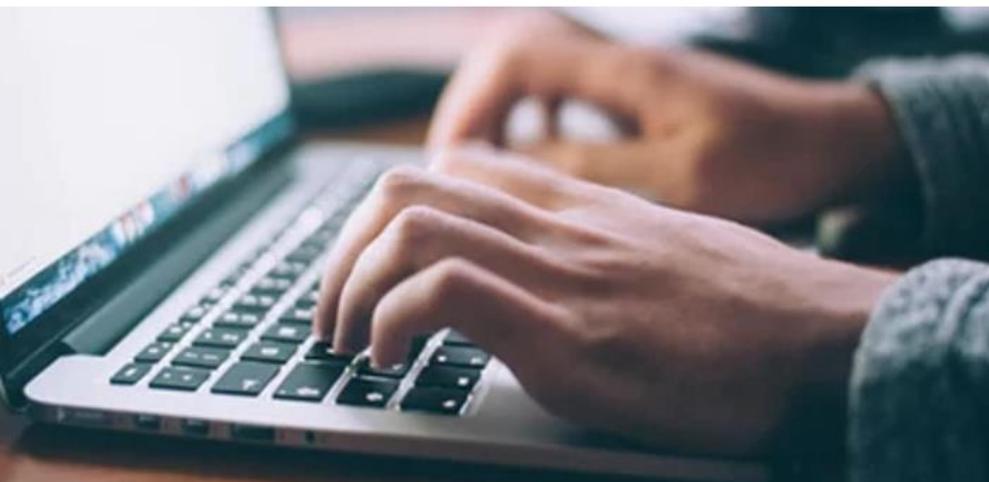
 **YouTube** Alle Folgen jetzt auch auf
https://www.youtube.com/results?search_query=log-it+club+e.v

Informationen auch in unserem Greenpaper.



www.logit-club.de/netzwerk/netzwerk-logistikmarketingnrw

Haben Sie Fragen, Anregungen zur Nachhaltigkeit in der Logistik? **Wir freuen uns auf Ihren Input!**



LOG-IT Club e.V.
Janine Elter

Mallinckrodtstraße 320
44147 Dortmund

Tel 0172-6895980

j.elter@logit-club.de

www.kompetenznetzlogistik-nrw.de

www.logit-club.de

LinkedIn:

www.linkedin.com/company/log-it-club-e-v

Twitter: @LogistikNRW

**HERZIG Marketing
Kommunikation GmbH**
**Heike Herzig /
Werner Geilenkirchen**

Hansaring 61
50670 Köln

Tel 02234 9899050

info@herzigmarketing.de

www.herzigmarketing.de

LinkedIn:

www.linkedin.com/company/herzig-marketing-kommunikation-gmbh/

Bild von Glenn Carstens-Peters auf Unsplash



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW

Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

